

II-668 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
X. Gesetzgebungsperiode

12.4.1965

242/A.B.  
zu 930/M

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r č e v i ć  
auf die mündliche Anfrage des Abgeordneten Dr. Dipl.-Ing. Ludwig W e i ß ,  
betreffend Abwerbung österreichischer Hochschullehrer.

-.-.-.-.-.-

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Ludwig Weiß richtete an mich am  
25. März 1965 (Nr. 930/M) folgende mündliche Anfrage: "Welche Massnahmen  
gedenkt das Bundesministerium für Unterricht zu ergreifen, um der Abwerbung  
österreichischer Hochschullehrer an ausländische Hochschulen entgegenzu-  
treten?".

Mit Rücksicht auf meine bevorstehende offizielle Besuchsreise in die  
Sowjetunion beehre ich mich, diese Anfrage schriftlich wie folgt zu beant-  
worten:

In den letzten 10 Jahren wurden 27 Professoren von österreichischen  
Hochschulen an ausländische Hochschulen berufen. Im selben Zeitraum gelang  
es aber, 69 Professoren aus dem Ausland nach Österreich zu berufen. Die  
Zahl der Berufungen übersteigt die Zahl der Abberufungen sohin um 42.  
Im gleichen Zeitraum sind aber 79 Hochschuldozenten an ausländische Hoch-  
schulen berufen worden. Insgesamt ergibt sich sohin, dass in den letzten  
10 Jahren die Zahl der Abberufungen die Berufungen um 37 übersteigt. Die  
Zahlen zeigen, dass es insbesondere erforderlich ist, die Arbeitsbedin-  
gungen für junge Wissenschaftler an den österreichischen Hochschulen ent-  
scheidend zu verbessern. Gestützt auf Anträge der Rektorenkonferenz sind  
bereits Verhandlungen über eine Neuordnung der Besoldung der Hochschul-  
professoren im Gange. Besondere Bedeutung kommt den Nebeneinkünften, von  
diesen wieder besonders dem Kollegiengehaltbezug und den Prüfungstaxen, zu.  
Eine Neuregelung der Hochschultaxen ist notwendig. Eine wesentliche Besse-  
rung konnte in letzter Zeit hinsichtlich der Beschaffung von Wohnraum er-  
zielt werden. Eine weitere Erleichterung wird eintreten, wenn derzeit an-  
hängige Bauprojekte vollendet sind. Schliesslich muss nachdrücklich darauf  
hingewiesen werden, dass die Durchführung der Hochschulreform sowie die  
bessere Ausstattung der Hochschulen mit Räumen, Personal und Geldmitteln  
ebenfalls einen integrierenden Bestandteil der notwendigen Verbesserung  
der Arbeitsbedingungen der Hochschulprofessoren darstellt.

-.-.-.-.-.-